



Beschlussvorlage

Nr.: 043/2007 / öffentlich

Einrichtung einer Ganztagschule bei der Heinrich-von-Oytha-Schule

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Schulausschuss	14.02.2007	5
Verwaltungsausschuss	14.03.2007	18
Stadtrat	07.05.2007	18

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss des Rates der Stadt Friesoythe vom 28.02.2005 wird dahingehend ergänzt, dass der Antrag auf Genehmigung der Ganztagschule nach Ziff. 8.2 des Erlasses „Die Arbeit in der öffentlichen Ganztagschule“ gestellt wird.

Begründung:

Auf Antrag der Heinrich-von-Oytha-Schule (Hauptschule Friesoythe) hat der Rat die Einrichtung eines Ganztagsangebotes für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler beschlossen. Bei der Stellung des Antrages sind sowohl die Heinrich-von-Oytha-Schule als auch die Stadt Friesoythe davon ausgegangen, dass die durch die Nachmittagsbetreuung erforderlich werdenden zusätzlichen Lehrerstunden vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellt werden. Das Land sieht sich jedoch derzeit aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, zusätzliche Lehrerstunden verbindlich für Ganztagschulen zuzusagen. Aus diesem Grunde werden Anträge auf Einrichtung von Ganztagschulen nur noch genehmigt, wenn die Anträge nach Ziff. 8.2 des Erlasses gestellt werden. Diese Regelung sieht vor, dass keine zusätzlichen Lehrerstunden beantragt werden. Das Land Niedersachsen bemüht sich derzeit, das Nachmittagsangebot von Ganztagschulen mit zusätzlichen Lehrerstunden zu unterstützen. Im laufenden Schuljahr sollen bereits genehmigte Ganztagschulen zusätzliche Lehrerstunden erhalten. Ferner sollen im September 2007 weitere Kontingente zur Verfügung gestellt werden.

Sowohl die Schule als auch die Verwaltung sind der Auffassung, dass ein Ganztagsangebot auch in der Stadt Friesoythe vorgehalten werden muss. Gerade an der Hauptschule besteht hierfür ein besonderer Bedarf. In der Sitzung des Schulausschusses wird der Rektor der Heinrich-von-Oytha-Schule das pädagogische Konzept noch einmal vorstellen und weitere Erläuterungen zum Ganztagsschulbetrieb geben.

Die Sitzungsvorlage Nr. 34/2005, die Grundlage des Ratsbeschlusses vom 28.02.2005 war, steht als digitale Anlage zu dieser Vorlage zur Verfügung.

Anlage/n:

Sitzungsvorlage Nr. 34/2005 (digital)